DIE Nr. 261

www.suderburg-online.de

Die Zeitung
aus der Samtgemeinde Suderburg

24. Jahrgang
7. Dez 2017

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, dass alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE SUDERBURG

AUFRUF

Machen Sie alle mit, Jung für Alt, Alt für Jung. Motivieren Sie sich gegenseitig, in der Familie, in den Vereinen, der Feuerwehr sowie in der Nachbarschaft, damit auch die noch „Zweifelnden" einen Vorvertrag abschließen.
Unterstützen Sie die Multiplikatoren in ihren Bemühungen, die an ihren Haustüren dafür werben und **schließen Sie einen Vorvertrag ab**.

Es ist 4 vor 12 – packen wir es gemeinsam an!!!

Glasfasernetz ist heutzutage unverzichtbar - auch für Suderburg!

Jeden Donnerstag in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr ist während der Öffnungszeiten ein Ansprechpartner der LüneCom für Sie im Rathaus vor Ort um evtl. auftretende Fragen mit Ihnen zu klären und gerne auch die Anträge gemeinsam mit Ihnen auszufüllen.
Auch im Rathaus erhalten Sie Auskunft durch den Allg. Vertreter Reinald Müller (05826/980-21) oder Samtgemeindebürgermeister Thomas Schulz (05826/980-11).

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 21. Dezember 2017

Redaktionsschluss ist der 17. Dezember 2017

Glasfasernetz in der Gemeinde Suderburg stark gefährdet!

Quote nur bei 28 % !!! Zu wenig Vorverträge!!!

Seit dem 1.10.2017 läuft für die Gemeinde Suderburg (Cluster 8) die Vorvermarktungsphase für das Glasfasernetz des Landkreises Uelzen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen. Pächter des Netzes ist die Fa. LüneCom.
Trotz der Bemühungen der Multiplikatoren in einigen Ortschaften wie Böddenstedt, Hösseringen und Holxen sind von den 1132 erforderlichen Vorverträgen erst 531 eingegangen. Bis Weihnachten sind es nur noch 3 Wochen um die restlichen 601 erforderlichen Vorverträge einzuwerben.
Leider droht die Maßnahme durch die wenigen Abgaben der Vorverträge aus den Ortschaften **Suderburg, Bahnsen** und **Hamerstorf** zu scheitern!!!
Sollte es nicht gelingen in den nächsten 3 Wochen die notwendigen Vorverträge zu bekommen, wird die **einmalige und letzte Chance** auf eine geförderte, leistungsfähige und zukunftsweisende Breitband- und Internetversorgung an der Gemeinde Suderburg vorbeirauschen.

Samtgemeindebürgermeister
Thomas Schulz

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfälle Samtgemeinde
SG-Bürgermeister 01 51/147 167 07
Vertreter SGB 01 51/147 167 02

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)
0172/9739211

Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Oberschule Suderburg
05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderbg. 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg
05826/880268

Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum
Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst
Zentrale Rufnummer **116117**
(verbindet mit dem diensthabenden Arzt)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt
Carsten Kniep 05826/1490

Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**
Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1

Postagenturen Sdbg. 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00

Notdienst

Landkreis Uelzen
Dezember 2017

		ND	UE
1	Fr	HS	W
2	Sa	KB	A
3	So	KB	AH
4	Mo	LI	AS
5	Di	RE	B
6	Mi	SO	EA
7	Do	GÖ	HE
8	Fr	SP	IL
9	Sa	RB	K
10	So	RB	N
11	Mo	UR	RO
12	Di	WR	U
13	Mi	TW	W
14	Do	RB	A
15	Fr	UR	AH
16	Sa	TW	AS
17	So	TW	B
18	Mo	WA	EA
19	Di	AB	HE
20	Mi	EE	A
21	Do	HS	K
22	Fr	LI	N
23	Sa	UR	RO
24	So	UR	EA
25	Mo	SO	W
26	Di	GÖ	IL
27	Mi	GÖ	AH
28	Do	SP	AS
29	Fr	UR	B
30	Sa	AB	EA
31	So	AB	HE

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen

AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/41100

GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/98500

KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465

RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044

EE Ebstorfer Apotheke
Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941

RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511

WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248

SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251

SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453

UR Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500

WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 **05826/7533**

HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339

TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010

LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotkeke
Bahnhofstraße 13 05819922 6

AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 05819309 40

AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 05817441 1

B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 05817301 90

H Hammerstein-Apotheke
Gudesstraße 53 05817284 7

HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 05816166 22

IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 05817300 20

K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 05817421 70

N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 05817216 8

RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 05817262 6

U Uhlenköper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 05819923 3

W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 05817549 4

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
***ND**=Umland, **UE**=Stadt Uelzen*
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Adventskonzerte mit dem Remigius-Chor

Am Sonnabend, 16. Dezember um 17 Uhr findet das diesjährige Adventssingen in der Suderburger Kirche statt. Der Remigius-Chor unter Leitung von Miep Bolt-Jöhnke präsentiert Werke von Händel, Saint Saens und Rutter sowie Traditionelles und Gospel. Bei einigen Liedern ist auch die Gemeinde gefordert!

Bereits am 13.12. um 16 Uhr dürfen sich die BewohnerInnen des „Twietenhofs“ auf ein Konzert freuen. Beim Adventssingen in St. Marien, Uelzen am Sonntag, 10. Dezember um 17.15 Uhr wird der Remigius-Chor ebenfalls zu hören sein. Herzliche Einladung zu den Konzerten!

Wer auf den Geschmack gekommen ist, darf ab Januar montags um 19 Uhr im Suderburger Pfarrhaus gern seine Stimme einbringen. Dann probt der Chor „Die Ostergeschichte“ von Max Drischner.

Katrin Becker

Adventsvorspiel in der Musikschule

Zum Adventsvorspiel laden Schüler und Lehrer der Musikschule am Samstag, 9. Dezember 2017 ein.

Ab 15 Uhr präsentieren sie ein buntes Programm zum Zuhören und zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Verlag: DIE ZEITUNG (i.G.)
Burgstr. 20, 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26/94 92
eMail: info@Diezeitung4you.de

Herausgeber+kfm. Geschäftsführung
Wolfgang Grumbrecht

Redaktion
Andreas Paschko (AP)

Druck:
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/4890

Erscheinungsweise: monatlich
mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Unsere Angebote im Dezember

Die sinnvolle Kombination:

Olivenöl Körper-Balsam**
zur täglichen Pflege trockener und empfindlicher Haut
250 ml statt 12,90 €

Olivenöl-Fitness-Dusche
zur täglichen Körperpflege bei trockener, empfindlicher Haut.
200 ml statt 9,95 €

1 Kombi **17,90*** Sie sparen 20%

Alle Eucerin-Weihnachtsets mit 1 Ampulle ELASTICITY + FILLER Gesichtsöl 5 ml gratis OnPack:

Eucerin HYALURON-FILLER AUGENPFLEGE
Anti-Falten-Augenpflege mit LSF 15 und UVA-Schutz
statt 25,45 €

15 ml **21,90*** 146,00 Euro/100 ml. Sie sparen 14%

Eucerin HYALURON-FILLER TAGESPFLEGE FÜR TROCKENE HAUT
Anti-Falten-Tagespflege für trockene Haut mit LSF 15
statt 29,65 €

50 ml **25,99*** 51,98 Euro/100 ml. Sie sparen 13%

EucerinELASTICITY +FILLER Gesichts-Öl
ein reichhaltiges Gesichts-Öl für reife, anspruchsvolle Haut
statt 34,95 €

30 ml **29,99*** 99,97 Euro/100 ml. Sie sparen 14%

Eucerin ELASTICITY +FILLER Tagespflege
Anti-Age Gesichtspflege für reife Haut mit LSF 15 und UVA-Schutz
statt 31,75 €

50 ml **27,50*** 55,00 Euro/100 ml. Sie sparen 13%

Noch viele weitere Geschenkideen und Angebte finden Sie auf unserem Gabentisch in der Apotheke

Eucerin Körperpflege-Set
für sehr trockene Haut mit Duschöl und Lotion F
statt 22,50 €

1 Set **19,95*** Sie sparen 11%

Eucerin Körperpflege-Set
mit Duschgel und Lotion
statt 20,45 €

1 Set **18,50*** Sie sparen 10%

Ginkobil ratiopharm 120 mg**
bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
statt 25,75 €

30 Filmtabletten **19,95*** Sie sparen 23%

120 Filmtabletten **59,95*** Sie sparen 31%

WELEDA Geschenkset Sanddorn
Wohltuende Verwöhnmomente - Vitalisierungsdusche 200 ml + Vitalisierende Pflegelotion 200 ml
statt 16,95 €

1 Set **15,95*** Sie sparen 6%

aponorm Blutdruckmessgerät Basis Plus BT Oberarm
statt 69,95 €

1 Stück **64,50*** Sie sparen 8%

aponorm® Mobil Basis
Blutdruckmessgerät für das Handgelenk
statt 22,50 €

1 Stück **19,95*** Sie sparen 11%

WELEDA Geschenkset MEN
Erfrischende Pflege - Aktiv Duschgel 200 ml + Feuchtigkeitscreme 30 ml
statt 13,95 €

1 Set **12,99*** Sie sparen 7%

Wacholder Apotheke
... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 01.12. bis 31.12.2017. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

© eugenesergeev - Fotolia.com

Realisierung eines Bürgerbusses mit Elektroantrieb in der Gemeinde Suderburg

Fahrer und weitere Mitstreiter gesucht

So ähnlich könnte er aussehen, unser Bürgerbus.

In diversen Workshops ist die Realisierung eines Bürgerbusses mit Elektroantrieb vorangetrieben worden. Das Win-Win-Projekt zwischen Kirche und Rathaus zur nachhaltigen Quartiers- und Regionalentwicklung nimmt mächtig Fahrt auf. Wichtige Eckpunkte sind mittlerweile festgelegt. Dazu gehört, dass es ein

1. Elektrobus mit 8 Sitzen +Fahrer werden muss (damit er mit einem ganz normalen Pkw-Führerschein zu fahren ist).
2. Die Stromversorgung soll möglichst mit Eigenstrom aus Solarzellen erfolgen.
3. Das Einsatzgebiet umfasst vorerst die Ortsteile der Gemeinde Suderburg.

Mit der Gründung eines Trägervereins und der Anwerbung von Fahrern geht das Projekt nun in eine entscheidende Phase.

Am Freitag, den 13.10.2017 stand neben der Aktivierung der Fahrer auch die Gründung eines Trägervereins auf der Tagesordnung. Dafür wird ein Komitee unter der Federführung von Benno Schermeier ein Konzept und einen „Fahrplan“ für die Vereinsgründung erarbeiten.

Mit konkreten Ratschlägen und Tipps war Herr Lüdecke-Dalinghaus von der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen gekommen:

Nach der Genehmigung des Projektes besteht eine Verpflichtung zum Betrieb des Bürgerbusses – er muss dann verbindlich fahren.

So ähnlich könnte er aussehen, unser Bürgerbus.

Der Betrieb erfolgt in enger Abstimmung mit dem Betreiber des Regionalbusverkehrs, die Haller Busbetrieb GmbH (DB-Heidebus). Es muss ein fester, verbindlicher Linienplan mit festem Fahrplan aufgestellt werden.

Weiterhin gab er wertvolle Tipps zur Beschaffung und zu Fördermitteln, speziell zu e-Bussen.

Zwei Bürgerinnen aus Bargfeld waren ein wenig enttäuscht, dass der Bürgerbus nur in der Gemeinde Suderburg fahren soll. Sie setzten sich vehement dafür ein, dass Bargfeld auch vom Bürgerbus Suderburg angefahren wird. Da es beabsichtigt ist, das Bürgerbussystem zukünftig auf die komplette Samtgemeinde auszudehnen, könnten möglicherweise Dreilingen und Bargfeld Übergangspunkte zu weiteren Linien werden. Diese Möglichkeiten sollen aber nur am Rande weiter verfolgt werden, um sich nicht zu verzetteln.

Zum Workshop waren auch einige der evtl. infrage kommenden Fahrer gekommen, sodass die Fahrerliste gut aufgefüllt werden konnte. Da der Bürgerbus in der Gemeinde Suderburg fahren soll, könnten ruhig noch aus den Ortsteilen der Gemeinde Fahrer dazu kommen. Bisher haben sich Fahrer aus Suderburg, Hösseringen und Böddenstedt gefunden.

Ein nächster spannender Punkt war die Ermittlung möglicher Haltestellen. In den Ortsteilen, die beim Workshop nicht vertreten waren, wurden die Haltestellen nach „bestem Wissen und Gewissen“ ermittelt. Jetzt soll zunächst ein Grobkonzept erstellt werden. Danach erfolgt die praktisch Überprüfung der Routen und der Fahrtzeiten.

Am 24.11.2017 hat sich der Verein „BürgerBus Suderburg e.V.“ gegründet. Der Vorstand hat jetzt die Aufgabe, den Verein ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Eine Satzung dazu ist erarbeitet worden.

Die Mitglieder wählten Bernd Heumüller zum 1. Vorsitzenden und Jan Lüder zum 2. Vorsitzenden. Fahrdienstleiter ist Bernd Roggemann, sein Stellvertreter ist Rüdiger Biernat. Beide haben schon bei der Erstellung des Fahrplans tolle Arbeit geleistet. Schriftwart ist Hans-Hermann Hoff und Kassenwartin Gisela Baum. Kassenprüfer: Stefanie Demlang und Elvira Müller. Zu Beisitzern sind Tanja Kreimendahl, Anne Contermann und Günther Schröder gewählt.

Der Vorstand

Hardautalschule gestaltet Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag... November 2017

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Suderburger Remigius Kirche am 19.11. 2017 lief dieses Jahr in einem anderen Rahmen ab. Bürgermeister Hans-Hermann Hoff, der traditionsgemäß in Suderburg die Ansprache hält, hatte im Vorfeld Kontakt mit der Suderburger Oberschule, der Hardautalschule, aufgenommen.

Es ergab sich schnell ein Zusammentreffen mit Frau Ines Lübbecke, die an der Oberschule das Fach Französisch unterrichtet. Da die Klassen 7 – 9 im Frühjahr diesen Jahres auf einer Schulfahrt in Frankreich unterwegs war, erfolgte seitens Frau Lübbecke eine spontane Zusage. Schwerpunkt der Studienfahrt „100 Jahre 1.Weltkrieg“ war nämlich der Besuch von Verdun, wo eine der verlustreichsten Schlachten überhaupt stattfand.

Eine Schülergruppe fand sich bereit, ihre Eindrücke von dem Besuch des Schlachtfeldes und der Soldatenfriedhöfe auf der Gedenkveranstaltung vorzutragen. Im Anschluss an den Gottesdienst umriss Frau Lübbecke die Bedeutung und den Ablauf der Schulfahrt und zeigte einen kurzen Film über den schwierigen Umgang der Deutschen mit ihrem Volkstrauertag. Anschließend schilderten die Schüler Sandro Sievers, Leon Harnagel und Elias Bennefeld ihre bewegenden Eindrücke. Parallel dazu blendete Frau Lübbecke Fotos von der Klassenfahrt ein. Sandro Sievers ist inzwischen übrigens Schüler an den Berufsbildenden Schulen I in Uelzen.

Der Beitrag der Schule endete mit dem Abspielen der Europahymne, die gerade ideal zu den vorherigen Wortbeiträgen passte.

Bürgermeister Hoff verlas anschließend noch das Totengedenken, bevor am Mahnmal vor der Kirche mit einer großen Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg, der Kyffhäuserkameradschaft und des Sozialverbandes Deutschlands ein Kranz niedergelegt wurde. Der Posaunenchor Eimke unter der Leitung von Herrn Klipp begleitete wie jedes Jahr sowohl den Gottesdienst als auch die Gedenkfeier.

Auf dem Foto von links: Sandro Sievers, Ines Lübbecke, Hans-Hermann Hoff, Elias Bennefeld (nicht auf dem Foto: Leon Harnagel)

Ihr Bürgermeister
Hans-Hermann Hoff
Kontakt: Tel. 05826 8946, hoff.suderburg@t-online.de oder facebook.com/buergermeister.hoff

Badminton für Kids in Suderburg

Die Badmintonsparte des VfL Suderburg bietet ab dem 11. Januar 2018 Kindern und Jugendlichen zwischen 10-15 Jahren die Möglichkeit, den schnellsten Ballsport der Welt auszuprobieren.
Im Fokus steht dabei das Kennenlernen der Sportart. Es werden die Grundregeln, (Schlag-)Techniken und Bewegungsabläufe vermittelt, ausprobiert und zunehmend gefestigt. Natürlich wird auch der Fair-Play-Gedanke verinnerlicht und gelebt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wer jedoch bereits Erfahrung gesammelt hat und nun eine Möglichkeit sucht wieder Badminton zu spielen, der ist hier an der richtigen Adresse. Auch fortgeschrittene Spieler sind willkommen.
Los geht es am Donnerstag (11.01.2018) von 15:30-16:30 Uhr in der Suderburger Sporthalle.
Mitzubringen sind hallentaugliche Sportschuhe. Schläger und Bälle werden gestellt.

Um eine Anmeldung bei Bastian Kreykenbohm oder Nicole Bloch wird per Email (Badminton@vfl-suderburg.de) oder Telefon 05826/218540 gebeten.

Die Weihnachtsausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab **21. 12. 2017**

Redaktionsschluss ist der 17. 12. 2017

Senden Sie Ihre Berichte und Fotos und gerne auch Weihnachtsgeschichten bitte an

info@DieZeitung4you.de

Bilder in Internetauflösung sind qualitativ **nicht geeignet!!**

SNACK MOL WEDDER PLATT!

Anarchie in de Groote Politik

Leeve Lüüd, nu is se also ok in de Groote Politik ankamen – de Anarchie hett Intuch hooln in us (kommissarisch) Parlament. Ik heff de Swattsuern vun de „christlich-sozialen„ ut dat düütsche Anhängsel, dat sik Bayern nöömt, noch ninich truut. Nu is dat de Bewies un ok de letzte Slapmütz mutt doch nu klaarkriegen, dat dor wat nich stimmen deit. Dor is nich wat fuul im Staate Dänemark, nee, dat deit mächtig stinken in dat düütsche Parlament. Dat is meist as en Verrat. Elkeen maakt, wat he will, oder wat!? Dor geiht so en inbillten Fatzke hin un smitt de Regels un Afmaaken ut de Koalitschoosverdrag över Bord un stimmt för de Verlängern vun dat Ackergift Glyphosat. Nich, dat erst paar Weeken vördem en weetenschapplich ünnermuerte Bericht över de groote Insektendoot rutkamen is, de dat Opschrien vun de Bangmakers ut dat Volk ünnerstrieken deit. Is egal. Hauptsaak is , dat de Industrie tofreen is. Se regt sik op över korrupte Staaten överall in de Welt, doch Düütschland is nich en Nanometer beter as düsse Smeerlappens. De blanke Hohn dorto is denn ok noch , dat de InterimsLM sik vör de Presse stellen deit un in´t Mikro süüselt, dat he dat FÖR en beter Ümwelt maakt hett. Jungedi, mi blivt de Luft weg, kann en vun de Wählers beopdragte Minsch so driest ween? – He kann, dat hebbt wi nu belevt. Wat heet dat denn för de niege Regeern, de wi ja irgendwann doch kreegen ward?!? – De SPD sall sik dat goot överleggen, wat se mit so en „Partner„ wat maken will, de Swatten süllt sik endli vun dat Geschwür ut Bayern frie maken, ok wenn se denn alleen nich mehr wiet vun de twintig Perzent weg sünd. Bi en Minnerheitsregeern wöör so en Verrat nich eenfach möglich ween. Sachs hett de Schmidt dat ahnt un dat op düsse Oart noch gau dörchdrückt!? Mi ward nich beter tomoot, wenn ik över düsse Lüüd nadenken do... Mi swillt de Kamm un ik schriev mi in Raag, dorum höör ik nu op...

Mann in de Tünn, so een Mess aver ok...

Niels

Weihnachtsmarkt in Suderburg auf dem Hof Beplate-Haarstrich

Am 2. Adventssonntag veranstaltet die Suderburger Wirtschaft wieder den sehr beliebten und traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Beplate-Haarstrich in Suderburg.

Die Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Hans-Hermann Hoff und Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft in Aktion für alle Besucher findet um 11 Uhr statt.

In der weihnachtlich geschmückten Scheune und auf dem Hofplatz werden zahlreiche Gewerbetriebe und Hobbykünstler ihr vielfältiges Angebot präsentieren. Arbeiten aus Holz, Hand- und Bastelarbeiten, Kosmetik, weihnachtliche Dekorationen, Honigkerzen, Honig aus eigener Herstellung, hochwertiger Modeschmuck, Uhren und Weihnachtspyramiden, dekorative Gartenstecker aus Metall, handgefertigte Baby- und Kinderaccessiores Made by DeRi, selbstgestaltete Weihnachtskarten, Jeans einmal anders von pretty-wolff, sowie der leckerer St. Remigius Kräuterlikör und selbstgemachter Eierlikör können von den Gästen

Fachhandel & Floristik
Schlüsseldienst
EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62
Lichterketten und Weihnachtsdeko
Bei EMS in großer Auswahl

erworben werden.
Die einheimische Gastronomie versorgt die Besucher mit Bahnser Hochzeitssuppe, Flieder- und Heidelbeerpunsch, Glühwein, Kopfwurst mit Bratkartoffeln, Bratwurst, Nackensteak, Pommes, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen und andere leckere Spezialitäten. Auch der Snack - Truck vom Pommeriens darf nicht fehlen. Räuberbrötchen und Softgetränke bekommt der Gast am Stand des Rottis-MC, die auch die Toilettenbenutzung in Ihrem Clubhaus an der Hauptstraße (ehemals Gasthaus Behrens) erlauben.
Einen „Wolfscooler" erhält der Besucher am Stand der Tannenmoorianer.
Erstmalig mit dabei das CJD- Göddenstedt, hier gibt es selbstgebasteltes und Relaxliegen aus Holz.
Viel Information und dazu noch Geschicklichkeitsspiele findet man am Stand des VfL Suderburg.
Die Jugendfeuerwehr und die Jugendgruppe der St. Remigiuskirche haben wieder viele schöne Dinge gebastelt und bieten diese zum Verkauf. Am Lagerfeuer können sich die Besucher zwischendurch aufwärmen, leckeren Apfelpunsch und Waffeln möchte die Hardautalschule Suderburg den Gästen anbieten.
Im Kinderzelt bei Frau Kiehne werden die Kinder lustig geschminkt und die Pony's vom Eichenhof aus Ebstorf tragen die kleinen Gäste geduldig über den Festplatz.
Das Rahmenprogramm beginnt mit der Suderburger Volkstanzgruppe. Sie wird für die Besucher um 12.00 Uhr und 13.30 Uhr tanzen und die Linedancer aus Ellerndorf zeigen Ihr Können um 14.30 Uhr. Um 12.45 Uhr und 13.15 Uhr spielt der Posaunenchor Bahnsen/Eimke. Pastor Mathias Dittmar spricht um 13.00 Uhr besinnliche Worte zum Advent.
Der Nikolaus hat sein Kommen für 14.00 Uhr und 15.30 Uhr angekündigt und bringt kleine Geschenke mit.
In diesem Jahr wieder dabei Sigi's lustige Puppenbühne. Das Theater spielt um 15.00 Uhr im Kinderzelt. Um 16.00 Uhr wird uns auch in diesem Jahr wieder Ignis Circulos mit einer umwerfenden Feuerjonlage verzaubern und das bunt beleuchtete Kinderkarussell bietet den kleinen Gästen viel Spaß.
Bei der großen Weihnachtstombola gibt es in diesem Jahr wieder 1000 tolle Preise zu gewinnen. Lose gibt es für 50 Cent ab dem 24.11.2017 in den Suderburger Geschäften und auf dem Weihnachtsmarkt zu kaufen. Die Ausgabe der Preise erfolgt ab 11.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Wirtschaftsgemeinschaft in der Scheune.
Höhepunkt wird die Ziehung der Hauptpreise etwa um 16.30 Uhr am Eingang zur Scheune sein. Unter allen 1000 Gewinn-Nummern verlost die Suderburger Wirtschaft in Aktion in diesem Jahr wieder viele tolle Preise. Erster Preis ist ein Notebook mit Windows 10.
Die Wirtschaftsgemeinschaft freut sich auf viele Besucher. Genießen Sie die Adventsstimmung und erleben Sie einen schönen Tag auf dem Suderburger Weihnachtsmarkt.

Elektro-Ginkowski
GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 72, Suderburg
Tel. (05826) 7440, Fax 8440
PARTNER
www.ginkowski.de
eMail: info@ginkowski.de
• Schalt- u. Steueranlagen
• Datennetzwerktechnik
• Telefonanlagen
• Alarmanlagen
• Antennenanlagen
• Elektroinstallation
• Elektrofachgeschäft
• Kundendienst
PARTNER KNX
Zertifizierte ZDH ZERT Handwerksbetriebe

EDEKA
Janszikowsky
Suderburg · Bahnhofstr. 41
Der Frischemarkt mit Postagentur u. Lotto-Annahme
Deftige Grillspezialitäten, heiße und kalte Getränke erhalten Sie an unserem Stand
...und natürlich wartet auch das Glücksrad auf Sie!

Weihnachtsmarkt Ellerndorf

tb Ellerndorf. Die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft Ellerndorf laden als Ausrichter recht herzlich zum Besuch des diesjährigen Weihnachtsmarktes der Gemeinde Eimke in den alten Schafstall in Eimke statt.
Beginn ist am Sonnabend, dem 9. Dezember 2017 um 15.00 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung durch den Gemeindebürgermeister Dirk-Walter Amtsfeld.
Bei besinnlicher Weihnachtsmusik stellen Hobbykünstler sowie andere Anbieter aus der Region ihre Produkte aus und sorgen mit vielen weihnachtlichen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Eimke und das hoffentlich winterliche Wetter werden zur weihnachtlichen Stimmung beitragen.
Nach Einbruch der Dunkelheit können sich die Kinder auf den Weihnachtsmann freuen, der dem Weihnachtsmarkt einen Besuch abstatten wird.
Für Fragen stehen Simon Lüthe (0151/19478373) email: Simon_Luethe@web.de und Thomas Baltz (05873/1415) email: ThomasBaltz@freenet.de zur Verfügung.

Berichte, Meinungen, Interviews und mehr...

Aus der Redaktion

Haben Sie DIE ZEITUNG vermisst?

AP. Im Juni 2017 erschien die letzte Ausgabe der ZEITUNG. Meine Tochter musste aus beruflichen Gründen den Verlag aufgeben - damit waren die Vorraussetzungen für die weitere Herausgabe erst einmal hinfällig.
Mir fehlte zu diesem Zeitpunkt einfach die Kraft, um nach einem Anschluss zu suchen: Ein Jahr zermürbender Auseinandersetzungen mit der Deutschen Botschaft in Kairo um das Visum meiner heutigen Frau lagen hinter mir.

Davor die Arbeit in der Flüchtlingshilfe mit den bekannten Widrigkeiten.
Im November 2016 bin ich dann nach Kairo gereist, um vor Ort nach einer „schnellen" Lösung mit der Botschaft zu suchen . „Schnell" bedeutete dann ein halbes Jahr...
In dieser Zeit bin ich zweimal zurück nach Deutschland geflogen, um wichtige Termine wahrzunehmen oder Arbeiten zu erledigen. Ansonsten habe ich die Zeit in Kairo genutzt um zu recherchieren und gleichzeitig abzuschalten und den Kopf freizubekommen.

Am 23. Mai 2017 dann die Erlösung: Das Visum für wurde erteilt und am 3. Juni konnten wir endlich nach Deutschland reisen.
Die Zeit in Kairo war spannend und schön. Das Abtauchen - für unbestimmte Zeit - in eine andere Kultur ist eine unglaubliche Erfahrung und nicht vergleichbar mit der einer Urlaubsreise. Dazu werde ich sicher noch einiges schreiben.
Nach der Rückkehr ins Altgewohnte muss man sich erst einmal wieder eingewöhnen. Das wurde ebenfalls spannend - aber weniger schön: Verlag weg, Arbeit weg und der drohende Verkauf meines Hauses wurde - kurz vor dem Zustandekommen einer guten Lösung - und begleitet von merkwürdigen „Winkelzügen" der Hausbank (zu meinen Ungunsten) - im September zur Realität. Auch darüber werde ich noch schreiben...
Nach allem Ungemach nun der Versuch ins „normales" Leben zurückzufinden. Schritt 1: Wolfgang Grumbrecht ist neuer Verleger der ZEITUNG - sie erscheint ab sofort wieder regelmäßig.
Schritt 2: Das Leben geht weiter...

Maurermeister Christian Luck
Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten
Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/7405
Fax 05826/7406, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Anmeldefrist der Ev. Kindertagesstätte St. Michalis Gerdau

Die Ev. Kindertagesstätte St. Michaelis Gerdau gibt bekannt, dass Anmeldungen für das neue Kindertagesstättenjahr noch bis zum 28. Februar 2018 entgegengenommen werden. Die Anmeldung für Krippen- und Kindergartenkinder erfolgt in der Kindertagesstätte nach telefonischer Absprache (05808/1500) bei der Leiterin Marion Knauer in der Zeit von 11.00 – 13.00 Uhr.

Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert: Time is brain – Zeit ist Gehirn

In regelmäßigen Abständen bietet die DLRG Stadensen einen Lehrgang in der Ersten Hilfe für Ihre Mitglieder und sonstige Interessierte an. Im November war es wieder soweit. Vermittelt wurden vom DLRG-Ausbilder Dietmar Schulz Grundkenntnisse für Ersthelfer wie beispielsweise stabile Seitenlage, Maßnahmen bei Verletzungen und Vergiftungen, aber auch ganz elementar die richtige Absetzung eines Notrufes. Die Teilnehmer wissen jetzt, was bei Verletzungen und Vergiftungen, einem Herzinfarkt oder Schlaganfall zu tun ist. Ein Schwerpunkt in der EH-Ausbildung liegt immer auf der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Hier gilt der Satz: „Time is brain – Zeit ist Gehirn", denn die Maßnahmen in den ersten 5 Minuten sind entscheidend. In praktischen Übungen wurden diese Minuten an verschiedenen Rettungspuppen geübt. Auch der Einsatz eines AED (automatisierter externer Defibrillator) wurde ausführlich erläutert und so die Hemmschwelle zur Benutzung im Ernstfall abgebaut.
In der kurzen Vorstellungsrunde wurden die unterschiedlichen Beweggründe für die Teilnahme deutlich. Die Mitglieder der DLRG benötigen den Lehrgang für ihre Rettungsschwimmabzeichen, die Teilnahme an den Wettkämpfen und die Durchführung des Schwimmtrainings, aber auch, um die Fachkräfte des Sommerbades bei Bedarf bei der Wasseraufsicht zu unterstützen. Annika möchte bald den Führerschein für begleitetes Fahren machen, Leonie braucht den Nachweis für ihre Juleica und Claudia für ihren Arbeitgeber. Almut möchte einen Personenbeförderungsschein haben, damit sie den Bürgerbus in Suderburg steuern darf. Alle Absolventen sind sich einig, dass sie jetzt auf einen möglichen Notfall gut vorbereitet sind und wissen, was sie im Falle eines Falles tun müssen.

SoVD Ortsverband Hösseringen-Räber feiert 167 Jahre

(100 Jahre SoVD + 67 Jahre OV Hösseringen-Räber)

Das Jubiläumsjahr des SoVD Deutschland war Anlaß für das Sommerfest des Ortsverbandes Hösseringen-Räber: 100 Jahre SoVD Deutschland – ein Alter, was für eine beständig und erfolgreich arbeitende Hilfsorganisation mit mehr als 100 ehrenamtlichen Akteuren spricht. 100 Vorteile sprechen für die Mitgliedschaft in dem am und für den Mitmenschen arbeitenden Sozialverband Deutschland.

Auf 67 Jahre konnte Vorsitzender Alfred Meyer bei seiner Begrüßung der vielen Gäste für den Ortsverband Hösseringen-Räber zurückblicken. Die Informationen auf den diversen Treffen und Veranstaltungen des Ortsverbandes und insbesondere die tatkräftige ehrenamtliche Arbeit vieler Mitglieder hat die Mitgliederzahl für den kleinen Ortsverband (OV) auf 112 ansteigen lassen. Eine „Notrufnummer“, die zeigt, daß sich die Mitglieder in dem kleinen OV mit dem ehrenamtlichen Vorstand geborgen fühlen. Vom Frauennachmittag über BINGO- und Ausflugsveranstaltungen, Unterstützung und Besuch Hilfe bedürftiger Mitglieder bis hin zu den Jahresabschluß- und –auftaktveranstaltungen, bringen viel Abwechslung in den Alltag.

Eine besondere Ehrung für 35 Jahre Mitgliedschaft war einer der Höhepunkte der Jubiläumsfeier im Vereinslokal Hösseringer Hof, Georg Gräf:

In Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Jörg Hillmer und seiner Ehefrau Dagmar, die als stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Suderburg neben den Abordnungen des OV Eimke unter Vorsitz Heino Munstermann und des Schootenringes Hösseringen mit dem Vorsitzenden Michael Ruschenbusch und seiner Majestät Klaus Beitat nahmen der SoVD-Kreisvorsitzende Benjamin Gießel und OV-Vorsitzender Alfred Meyer die Ehrung des „Dienstältesten“ Mitgliedes im OV Hösseringen-Räber vor.

Dem langjährigen Mitglied Erika Mackenthun aus Räber (Bild mitte) wurde die Urkunde als Dank und Würdigung ihrer 35-jährigen Treue und Verbundenheit zum

Sozialverband Deutschland im Ortsverband Hösseringen-Räber verliehen.

Erika Mackenthun berichtete mit ihrem bekannten fröhlichen Elan, wie sie von der damaligen Vorsitzenden „Lieschen“ (Elisabeth Müller) in den OV aufgenommen wurde. „Ich bin als junger Mensch überzeugt eingetreten, weil meine Mutter (Helene Ahrens aus Suderburg) bereits als langjähriges Mitglied die hilfreiche Unterstützung durch den SoVD (damals noch Reichsbund) erlebt hat“, betonte die Geehrte. „In fröhlicher Runde haben wir die Mitgliedschaft besiegelt“, schilderte Erika Mackenthun mit einem strahlenden Lächeln, wie sie in die Gemeinschaft aufgenommen wurde. „Die Entscheidung war genau richtig. In jungen Jahren muß man eintreten, denn da braucht man schon den sozialen Fachbeistand des SoVD“.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Irmgard (Irmchen) Hübner aus Hösseringen vom stellv. Kreisvorsitzenden Rainer Kühn und OV-Vorsitzenden Alfred Meyer als Dank und Würdigung ihrer Treue und Verbundenheit zum Sozialverband Deutschland im Ortsverband Hösseringen-Räber verliehen.

Klaus Beitat als Majestät Schootenring Hösseringen, ließ es sich nicht nehmen und brachte seine Anerkennung für die vielseitig und ehrenamtlich geleisteten Arbeiten im OV Hösseringen-Räber mit einem Geldgeschenk zum Ausdruck. Der Vereinswirt Georg Gräf („Schorse“), heute auch bekannt als Gräf´s Catering, hatte für die jüngsten Nachwuchsmitglieder den Aufbau einer Hüpfburg gesponsert.

Nach dem Grußwort der Gäste, die gemeinsam das ehrenamtliche Engagement im Sozialverband bundesweit und vor Ort dankenswert und anerkennend hervorhoben und die soziale Fachkompetenz des SoVD, insbesondere für seine Mitglieder, würdigten, wurde bei lockerem und fröhlichem Klönsnack „Schorses“ leckeres Grillbüffett ausgiebig genossen.

Alfred Meyer

Freie Plätze !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Familien-Skifreizeit
vom 01.01. bis 07.01.2018

nach **Maria-Lankowitz** / Steiermark

für nur 355 €

Leistungen
- Bustransfer nach Maria-Lankowitz, Transfer in die Skigebiete,
- 5 Tage Halbpension im Sporthotel „Piberstein“,
- Skipässe und Skiausrüstung (Ski, Skischuhe, Helm),

- Telefonische Auskunft und Anmeldung über

Michael Leue 0160 96668555

- eigenes Material (Ski / Skischuhe / Snowboard etc.- kein Problem),
- mögliche Freizeitaktivitäten: Besuch der Therme, Eisstockschießen, Tennis, Sauna,(teilweise gegen Gebühr)

Michael Leue

WIN-WIN-Modelle zwischen Rathaus und Kirche

Zwischenstand zur Vorbereitung auf die gemeinsame Veranstaltung am 11. Jan. 2018

Darstellung der Projekte zum Erfahrungsaustausch

Hinweis: Informationen zum Gesamtprojekt und den Aktivitäten in den Modellgemeinden finden sich auf der Website des Projektes www.winwin-rathaus-kirche.de
Dort stehen auch Downloads zur Verfügung, z.B. das Projektjournal zu Langeoog, Flyer zu einzelnen Teil-Projekten und Veranstaltungen und Pressemeldungen und -artikel.
Im Gesamtprojekt und den Einzelprojekten sind vor Ort in Steuerungsgruppen, Beiräten, Workshops, Arbeitsgruppen und als Expert/innen ca. 120 Personen aktiv und kontinuierlich engagiert. Darüber hinaus wurde das Projekt durch Presse-Veröffentlichungen, Journal und Flyer, sowie größere öffentliche Veranstaltungen und den Internetauftritt bekannt gemacht.

Voraussetzungen:
Das Projekt folgt einem nachhaltigen, integrierten Umweltmanagement, das die vor Ort beteiligten Akteure aus Kommunen und Kirchengemeinden zusammenführt, die ortsspezifischen Handlungspotenziale in ihren sozialen, ökologischen und ökonomischen Bezügen abwägt und auf zentrale Vorhaben verdichtet. Das bildet die Grundlage für Planungsprozesse mit den Beteiligten und Expert/innen zu den einzelnen Vorhaben, die realisiert werden sollen. Dabei wird die Entwicklung eines tragfähigen Gesamtkonzeptes von Kommunen und Kirchengemeinden für Umwelt- und Klimaschutz und Energieeffizienz in den ihnen zugänglichen Arbeitsfeldern und Handlungsräumen angestrebt.
Auf dieser Basis findet das Projekt mit den Kommunen und Kirchengemeinden auf der Insel Langeoog, in Hildesheim Nordstadt-Drispenstedt, im Flecken Adelebsen und in der Gemeinde Suderburg statt. Im Folgenden werden die ähnlichen Einzelprojekte (Adelebsen und Suderburg) dem gegenwärtigen Stand entsprechend und in ihrer umsetzungsfähigen Weiterentwicklung in Grundzügen dargestellt.

Adelebsen:

E-Mobilität/E-Bürgerbus

Die Kommune, Kirchengemeinde und Diakonie wirken bei der Einführung eines E-Bürgerbusses auf der Basis eines Vereins, ehrenamtlichen Fahrer/innen und Eigenstromnutzung zusammen. Er verbindet die Ortteile Adelebsen, Wibbecke, Erbsen, Lödingsen, Eberhausen, Güntersen und Barterode im Linienverkehr als Ergänzung des Nahverkehrsangebotes.

Stand: Nach vorbereitenden Workshops fand die Gründungsversammlung des Bürgerbus-Vereins Adelebsen e.V. statt. Kommune, Kirchengemeinde und Diakonie sind im Vereinsvorstand vertreten. Die Eintragung beim Amtsgericht Göttingen ist beantragt. In den Workshops wurde zudem die Streckenführung mit Haltestellen und Fahrtzeiten erarbeitet. Daran war auch der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen beteiligt. Bisher haben sich 15 ehrenamtliche Fahre/innen gemeldet. Auf der Basis des erarbeiteten Konzepts und der Streckenpläne werden ab Jan. 2018 die notwendigen Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund, dem zuständigen Verkehrsunternehmen (Regiobus) geführt, Angebote für das Fahrzeug eingeholt und die Anträge zur Förderung des Fahrzeugs (Land Nds./Landesverkehrsgesellschaft) gestellt.
Die Diakonie Adelebsen wird ihre betrieblichen Fahrzeuge (2 Kleinbusse und 9 PKW / Diesel und Benzin) beginnend 2018 der normalen Ausmusterung und dem Ablauf der Leasingverträge entsprechend durch E-Fahrzeuge (Eigenstrom) austauschen.
Im Rahmen der Quartiersentwicklung (Ortskern / Bürgerpark) durch die Kommune in Kooperation mit der Energieagentur Region Göttingen wurden 6 Mitfahrerbänke im Quartier aufgestellt und eine Mitfahrerbörse über „flinc“ (Mobilitätsplattform) eingerichtet.
- E-Ladesäulen existieren bereits am Rathaus (PKW) und in Kooperation von Kommune und Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen am Bahnhof (E-Fahrräder).
CO2 Einsparpotentiale
- E-Bürgerbus: Bei einer Fahrleistung von 40 000 km pro Jahr verringert sich gegenüber einem diesel- oder benzinbetriebenen Fahrzeug der CO2 Ausstoß um 13 459 kg/a auf 0 kg.
- Bei der derzeitigen Jahresfahrleistung der Kleinbusse und PKW der Diakonie von 163 458 km verringert die Umstellung auf E-Fahrzeuge den CO2 Ausstoß um 55 000 kg/a (Rechner „my climate“)

Suderburg:

Begegnungen ermöglichen – Mobilität fördern

Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister und der Vorlage eines Szenarios zur Neugestaltung des Ortsmittelpunktes /Markthalle durch das INEP-Institut (18.7.2017) wurde dieser Vorschlag im Verwaltungsausschuss und Gremien des Samtgemeinderates kontrovers diskutiert und entschieden, das Projekt des Neubaus einer Markthalle zunächst nicht weiter zu verfolgen. Inzwischen eröffnen sich durch die Schließung eines Supermarktes und das Interesse privatwirtschaftlicher Unternehmen in der Ortsmitte neue räumliche Möglichkeiten. Priorität wurde auf die Etablierung eines E-Bürgerbusses / E-Mobilität gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Remigius auf der Basis der Eigenversorgung durch Photovoltaik (Contracting-Modell) gelegt.
Maßnahmen (Machbarkeit und Umsetzungsplanung)
1. In mehreren öffentlichen Workshops wurde unter Beteiligung von Kommune und Kirchengemeinde die Vereinsgründung „Bürgerbus Suderburg“ vorbereitet, Gespräche mit anderen Bürgerbusinitiativen in der Region und mit der E-Metropolregion Hannover (Raimund Nowak) und der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (Timo Lüdeke-Dalinghaus) wurden im Rahmen der Workshops geführt. In das Konzept sind die Ortsteile der Gemeinde Suderburg (Suderburg, Hössen, Räber, Bahnsen, Böddenstedt, Hamerstorf und Holxen) eingebunden.
Stand: Die Gründungsversammlung des Vereins „Bürgerbus Suderburg e.V.“ fand am 24.11.2017 statt. Die Gemeinde Suderburg und die Kirchengemeinde St. Remigius sind im Vorstand vertreten. Die Eintragung des Vereins beim Registergericht ist beantragt. Streckenplan, Haltestellen und Fahrplan sind erarbeitet. Nach dem nächsten Workshop am 16.1.2018 werden Angebote für das Fahrzeug eingeholt, die Verhandlungen mit der Verkehrsgesellschaft und dem Verkehrsunternehmen aufgenommen sowie die Anträge auf Förderung des Fahrzeugs und die Anschubfinanzierung (Land, ZVBN und Landkreis) fertiggestellt und eingereicht. Zum ehrenamtlichen Fahrdienst haben sich bisher 25 Personen eingetragen.
2. Die Einrichtung der Infrastruktur für den Bürgerbus (Eigenstrom / Ladesäule / Garage) wird über die Kommune, bzw. Kirchengemeinde sichergestellt. Mit der PKW- Ladesäule wird auch die Möglichkeit der Aufladung von E-Fahrrädern geschaffen (Radwegeplan Suderburg).
Stand: Das entsprechende Contracting-Modell wird erarbeitet, sobald die zur Verfügung gestellten Dachflächen erfasst sind (Kommune / Kirchengemeinde).
3. Energetische Sanierungsmaßnahmen und künftige Energieversorgung
- Kirchengemeinde: Durch die EMAS-Zertifizierung (Grüner Hahn) ist der Gebäudebestand der St. Remigius-Gemeinde in den letzten 10 Jahren bereits energetisch deutlich verbessert worden (Heizenergieverbrauch 23 %, Stromverbrauch 21 %). Die Aktivitäten sind dokumentiert und werden systematisch an Klimaschutzzielen orientiert fortgesetzt. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik (Netzeinspeisung) übersteigt seit 2010 den Eigenbedarf (Grünstrom aus dem Netz). Spielraum besteht noch bei der direkten Eigenstromversorgung (evtl. auch für E-Bus) und der Heizungsumstellung (von

Seit über 25 Jahren im Dienst der Natur
Oberin Garten-& Landschaftsbau
❍ Hausgartengestaltung
❍ Wege-, Auffahrten- & Terrassenbau
❍ Wasser & Licht im Garten
❍ Zaun- und Mauerbau
❍ Wohn- & Industrieanlagenpflege

Hösseringer Str. 2 Büro · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 83 26 · Fax 83 70
Mobil: (01 60) 91 81 70 31 · email: oberin-galabau@t-online.de

Erdgas auf Erneuerbare Energie/ Brennwertsystem).
Stand: Machbarkeitsprüfung Eigenstrom über ein Contracting-Modell. Prüfung der Heizungsumstellung auf Pellet oder Holzschnitzel.
- Rathaus und Marktplatz: Sowohl das Rathaus als auch weitere Dachflächen rund um den Marktplatz (z.B. Einkaufszentrum) bieten sich zur Eigenstromversorgung (Solar) an. Dies steht auch im Zusammenhang der E-Mobilität.
Stand: Erfassung der Dachflächen und Vorbereitung eines Contracting-Modells
- Im Rahmen der bevorstehenden räumlichen Erweiterung des Standortes Suderburg der Ostfalia-Hochschule wird deren künftige Energieversorgung neu geplant. Die Realisierung überschreitet jedoch die zeitliche Dimension des WIN-WIN-Projektes und die örtlichen Zuständigkeiten.
CO2 Einsparpotentiale
- Kirchengemeinde: Im Rahmen des „Grüne Hahn Projektes“ wurden die CO2 Emissionen der kirchlichen Gebäude bereits um 20 % gesenkt. Die noch verursachten Emissionen beruhen allein auf der Wärmeversorgung und können durch das neue Heizsystem auf 0 gesenkt werden.
- E-Bürgerbus: Bei einer jährlichen Fahrleistung von 40 000 km werden gegenüber einem diesel- oder benzingetriebenen Fahrzeug 13 459 kg CO2 eingespart.

Anmerkung

Wie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, folgt das WIN-WIN-Projekt zwischen Rathaus und Kirchen in seinen Einzelmaßnahmen den Prioritäten, die von den Akteuren vor Ort auf der Basis der Begutachtung ausgewiesener Experten und des Moderations- und Begleitprozesses durch das INEP-Institut herausgearbeitet wurden und werden. Dabei ist das Projekt nach einer konzeptionellen ersten Phase nun in die Phase der Machbarkeitsprüfungen und Umsetzungsplanung der Einzelprojekte eingestiegen. Ihr liegen die Entscheidungen der Akteure vor Ort zugrunde. Dieser Prozess, der bereits zu praktischen Ergebnissen in der Zusammenarbeit von Kommunen und Kirchengemeinden geführt hat, charakterisiert den spezifischen Ansatz dieses Projektes und seine soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit.

Adventslesung bei „Treffpunkt Buch“

Regina Roberts-Grocholl referierte in der Bücherei zum Thema Ernährung.

Am Donnerstag, 7. Dezember um 16 Uhr liest Elke Holtheuer im Suderburger Gemeindehaus Adventsgeschichten für Groß und Klein. Außerdem können sich die Zuhörer über Weihnachtsgebäck, Kakao, Kaffee und Tee freuen. Dazu lädt das Büchereiteam herzlich ein!
Im November referierte Regina Roberts-Grocholl zum Thema Ernährung „Zwischen Fastfood und Gesundheitswahn“. Die Dipl.-Ökotrophologin und Lehrerin für Hauswirtschaft an der BBS erarbeitete mit dem Publikum zunächst eine Begriffsdefinition: Was ist eigentlich Fastfood? Klassische Beispiele für dieses rationale und funktionale Essen sind Currywurst, Pommes frites und Pizza. Junkfood ist ein polemischer Begriff für minderwertiges Essen, das stark fett- salz- oder zuckerhaltig ist. Unter Convenience Food versteht man teil- oder verzehrfertige Mahlzeiten, z. B. Dosensuppen, Vorgekochtes und Tiefkühl-Fertiggerichte. Roberts-Grocholl berichtete auch von ihren Erfahrungen mit Jugendlichen, die zu Hause gar nichts Selbstgekochtes mehr bekommen, was schon jetzt zu einem Verlust der Koch- und Esskultur in Deutschland führe. Sie erläuterte auch die Vor-und Nachteile verschiedener Ernährungsformen. Veganer Käse sei ja nichts anderes als der früher geschmähte Analog-Käse auf Pizzen. Sojaprodukte würden aufwendig mit Aromen und Geschmacksverstärkern aufgepeppt, damit sie nach etwas schmecken. Aber was ist wirklich gutes Essen? Diese Frage beantwortete die Expertin mit folgenden Adjektiven: pflanzlich, regional, natürlich, abwechslungsreich, farbig und genussvoll. Passend zu diesem interessanten Vortrag hatte das Büchereiteam „gesundes“ und „ungesundes“ Fingerfood vorbereitet.
Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei im Suderburger Gemeindehaus immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Übrigens, ab sofort können interessante neue Bücher, Hörbucher und Bücher mit Weihnachtsgeschichten ausgeliehen werden. Der Eintritt zur Veranstaltung und die Ausleihe sind kostenlos. Weitere Informationen unter 05826/9585044 und auf der Homepage https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de.

Katrin Becker

NABU: Vögel suchen ein Zuhause

Im Winter machen sich nun die Vogelschützer daran, neue Nistkästen für die nächste Saison zu bauen. Das Bauen und Anbringen von Nistkästen gehört zu den festen Bestandteilen aktiver Naturschutzarbeit vor Ort. „Künstliche Nisthilfen sind da sinnvoll, wo Naturhöhlen fehlen, weil alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind, oder weil an Gebäuden geeignete Brutnischen fehlen“, berichtet der NABU Niedersachsen.
Zudem macht das Bauen von Nistkästen einfach Spaß und eignet sich darum auch hervorragend, um Kinder und Jugendliche mit Tieren und deren Lebensweise vertraut zu machen. Ein voll ausgebuchter Nistkasten ist allerdings nur dann zu erwarten, wenn der Garten naturnah gestaltet ist und die Vögel entsprechend Nahrung finden.
Nistkästen erfüllen übrigens auch in dieser Jahreszeit wichtige Aufgaben. Sie sind sogar in manchen Fällen richtige Lebensretter „Ob Meisen, Kleiber, Eichhörnchen und Schmetterlinge – selbst die wetterbeständigsten Outdoor-Profis schätzten eine warme Schlafstube“, erklärt der NABU Niedersachsen. Sind die Nistkästen bis jetzt nicht gereinigt, sollte die Reinigung erst wieder Ende Februar vorgenommen werden, um Überwinterer wie zum Beispiel den Siebenschläfer nicht zu stören. Die Gefahr der Übertragung von Parasiten durch alte Nester sei geringer als der Nutzen eines warmen Unterschlupfes für die Tiere.

Holznistkasten. NABU/Helge May

Da Vögel mit 39 bis 42 Grad ständig eine höhere Körpertemperatur als Säugetiere aufrecht erhalten müssen, verbrennen sie in der kalten Jahreszeit viel Körperfett. Dadurch verlieren sie schnell an Gewicht und sind oft geschwächt. Eine kalte Nacht auf einem schutzlosen Zweig kann ihnen da manchmal zum Verhängnis werden. Sperlinge bauen deshalb regelrechte Winternester, in die sie sich bei Frost einkuscheln. Von Zaunkönigen weiß man, dass sie sich im Winter gegenseitig in Nistkästen wärmen.
Der NABU Niedersachsen hält eine 30-seitige Bauplansammlung für Nistkästen aller Art bereit. Sie kann zusammen mit der Farbbroschüre ‚Vögel im Garten‘ gegen Einsendung von fünf Euro bestellt werden: NABU Niedersachsen, Kennwort: Nisthilfen, Alleestr. 36, 30167 Hannover
Ein selbst gebauter Nistkasten ist übrigens ein wertvolles Geschenk für den Beschenkten und die Vogelwelt.
Die beliebte Zählaktion ‚Stunde der Wintervögel‘ findet vom 5. - 7.Januar 2018 statt.

Privatanzeigen

Junges Familie mit einem Kind **sucht 3-Zimmer-Wohnung** in Suderburg - kurzfristig. Angebote bitte unter **Chiffre 001/12** oder über 05826/9492

Wir suchen kurzfristig **4 bis 5-Zimmer-Wohnung** mit Terrasse und/oder Garten oder **kleines Haus** in Suderburg oder näherer Umgebung **Tel. (0 15 23/720 50 97)**

Vermietung in Hösseringen

Kleines, attraktives Wohnhaus, 60 m², kalt 230,- €, sofort frei.
Ideal für Studenten, Wochenendfahrer oder als Büro.
Schnelles Internet ist geplant.
Chiffre 002/12

Traueranzeigen

Traurig haben wir Abschied genommen von

Ingrid Köster

Über viele Jahre unterstützte sie unseren Verein als förderndes Mitglied.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Gesangverein „Frohsinn“ v. 1900 Hösseringen e.V.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Ursel Düfel

In liebevoller Erinnerung an viele gemeinsame fröhliche Jahre.

Deine DRK Tanzgruppe Suderburg

Suderburg, im Oktober 2017

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Henry Martens

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Angelsportverein Suderburg
Der Vorstand

Suderburg, im August 2017

Tankstellen-Öffnungszeiten

Heiligabend	9.00 – 12.00 Uhr	Silvester	9.00 – 19.00 Uhr
1. und 2. Weihnachtstag	10.00 – 18.00 Uhr	Neujahr	12.00 – 19.00 Uhr

DEHRMANN
· Autohaus · Tank-Station ·
Suderburg · Telefon (0 58 26) 75 27

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.